

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 19. Juni 2013 im Gemeindeamt in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 13. Juni 2013 einberufen wurde.

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender Bgm. Johann Panzer	GR Erich Haslinger
Vizebgm. Hermann Wolf	GRin Karin Melak
GGR Ing. Werner Baltram	GRin Rosalia Pleningner
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Gertraud Schöfmann
GGR Gerhard Meißl	GR Ing. Christian Stacher
GGR Manfred Meixner	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	OV Gerald Heger
GR Leopold Gail	OV Leopold Klampfl

Entschuldigt sind:

GGR Werner Schiesser	GRin Susanne Seidl
GR Ing. Erich Frühwirth	OV Leo Kacher
GR Hartmann HEINRICH	OV Leopold Schulz
GRin Ruth Pilic	

Außerdem ist anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Förderansuchen von Frau Schaman Margit für das 1. Offene Volkstanzen im Festzelt der FF Michelstetten
5. Beschlussfassung über den Ausstellungsort der ÖKB Fahne Asparn an der Zaya
6. Vermietung des Erdgeschosses im Gemeindezentrum
7. Übernahmeerklärung der 4 sanierten Zayabrücken in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Asparn an der Zaya
8. Genehmigung zweier Kaufverträge der Immobilienverw. Grafenegg GmbH
9. Genehmigung des Liefervertrages für Photovoltaikstrom mit der EVN

10. Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes und außerordentliche Vorrückung eines Dienstnehmers in eine höhere Entlohnungsstufe sowie eine Außerordentliche Zuwendung für Dienstnehmer

11. Anfragen

Hinweis: Der Tagesordnungspunkt 10 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung 1973  
Bürgermeister Johann Panzer stellt schriftlich den Antrag in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung folgende Punkte aufzunehmen:

1. **Verwendung des Gemeindewappens für eine Sonderedition Bleistifte mit dem Aufdruck „Hardtmuth – Erfinder des Bleistiftes, geb. in Asparn/Zaya“**
2. **Ansuchen um Unterstützung aus der Spitalstiftung –**  
*Dieser Punkt sollte in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden.*

Zu Punkt 1: Das Ansuchen für die Verwendung des Gemeindewappens ist erst am 18. Juni 2013 im Gemeindeamt eingelangt.

Zu Punkt 2: In der Vorstandssitzung wurde dieses Ansuchen bereits behandelt, nach Rücksprache bei der zuständigen Abteilung in der Landesregierung wurde mitgeteilt, dass für eine Zuerkennung einer Entschädigung aus der Stiftung ein Gemeinderatsbeschluss notwendig ist.

Danach führt Bgm. Panzer die Abstimmung auf Zuerkennung der Dringlichkeit durch.  
– Einstimmig, Handzeichen. Beiden Punkten wird daher die Dringlichkeit zuerkannt.  
Bgm. Panzer teilt die Reihung der einzelnen Punkte wie folgt mit:

**TOP 12: Verwendung des Gemeindewappens für eine Sonderedition Bleistifte mit dem Aufdruck „Hardtmuth – Erfinder des Bleistiftes**

*Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung*

**TOP 13: Ansuchen um Unterstützung aus der Spitalstiftung**

Eröffnung und Begrüßung

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

**TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen vom 5. April 2013 und vom 24. April 2013 werden in der vorgelegten Fassung genehmigt.  
Einstimmig. Handzeichen.

## **TOP 2: Bericht des Bürgermeisters**

- Rückblick Amtshauseröffnung.  
Weiters wäre zu erwähnen, dass alle Mitarbeiter der Gemeinde ehrenamtlich an diesem Tag geholfen haben.
- Folgende Änderung bei der Musikschule Staatz wird den Gemeinderäten hiermit zur Kenntnis gebracht:
  - Der Gemeindebeitrag für MusikschülerInnen des Musikschulverbandes Staatz und Umgebung wird, analog zu den derzeitigen Bestimmungen der NÖ Landesregierung, bis zum 20. Lebensjahr geleistet. D. h. wer zum Eintritt in die Musikschule am 1.9. des laufenden Jahres noch nicht das 20. Lebensjahr erreicht hat, wird gefördert.
  - Die Fälligkeit der vierteljährlichen Vorauszahlungen der verbandsangehörigen Gemeinden soll jeweils um 1 ½ Monate vorverlegt werden. Die vier gleichen Raten wären dann jeweils bis spätestens 15. Jänner, 15. April, 15. Juli und 15. Oktober fällig.
- Herr Dr. Schönauer ist an die Gemeinde herangetreten, dass er gerne die Wasseruntersuchungen für die Großgemeinde über seine Firma die NUA-Umweltanalytik GmbH durchführen möchte. Bis jetzt wurden diese Untersuchungen von der Fa. Arges durchgeführt. Herr Dr. Schönauer wird der Gemeinde ein Angebot unterbreiten, wie viel die Wasseruntersuchung bei seiner Firma kosten würde.
- Flächenwidmungsplan: wie geht's weiter? Raumplaner Herr DI Fleischmann wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung näheres über verschiedene Varianten eines neuen Flächenwidmungsplanes erläutern.
- OV Gerald Heger wird ab der Wintersaison 2013/14 das Streuen im Winter nicht mehr übernehmen.
- Es wurde für die Rasenpflege am Hauptplatz und bei der Fürnkranzmühle, gemeinsam mit dem Verschönerungsverein ein Rasenmäher angeschafft. Der Rasenmäher kostete insgesamt € 5.200,--, der Anteil der Gemeinde € 2.600,-- brutto.
- Für das neue Gemeindeamt wurden noch folgende Anschaffungen getätigt:
  - eine Reinigungsmaschine für die Böden um € 2.499,-- netto und
  - eine Garderobe für den 1. Stock um € 1.040,-- netto
- Bezüglich Windkraftanlagen wird ein Gremium die weitere Vorgangsweise in einer Sitzung besprechen. Das Gremium besteht aus folgenden Personen: Bgm. Panzer, GGR Baltram, GGR Hiess und je einen Vertreter aus jeder Katastralgemeinde.
- Der GAUM fragt nach, ob die Gemeinde die Altkleidersammlung in Zukunft über den GAUM abwickeln möchte. Die Abfahren würden weiterhin über die HUMANA erfolgen.
- Es gab eine Nachfrage von der Fa. Kastner, ob die beiden Parkplätze vor dem Geschäft als Kurzparkzone geführt werden könnten. Es wurde im Gemeindevorstand folgende weitere Vorgangsweise ausgearbeitet: Die Gemeinde wird zu einem gemeinsamen Termin mit allen Geschäftsleuten am Hauptplatz einladen. Bei diesem Termin soll darüber diskutiert werden, ob es Bereiche für eine Kurzparkzone auf dem Hauptplatz geben soll oder nicht.

Außerdem wird in den nächsten Tagen auf der vis-a-vis Seite der Raika Parkplätze (vor dem Eckhaus von Prohaska) ein Halte- und Parkverbot verordnet werden, da die Busse durch abgestellte Fahrzeuge immer wieder bei der Einfahrt in die Haltestelle gehindert werden.

- Frau Landesrätin Kaufmann-Bruckberger stellt die Anfrage, ob die Gemeinde bereit wäre Quartierplätze für Asylwerber zur Verfügung zu stellen, bzw. ob es geeignete Objekte in der Gemeinde gäbe.
- Frau Direktor Hackl und die Lehrkörper aller Schulen von Asparn laden die Gemeinderatsmitglieder und Ortsvorsteher recht herzlich zur Präsentation ihrer Projekte zum Viertelfestival und zum Projekt „Selbstgemacht“ zum Thema „Brot und Wein“ am Freitag, den 21. Juni 2013 um 17.00 Uhr in die Weinviertler Erlebnis-Hauptschule ein.
- Als möglicher Termin für den Besuch der LA in Poysdorf mit den Gemeindebediensteten wurde Montag, 24. Juni 2013 ab 13.00 Uhr vereinbart. Alle Gemeinderatsmitglieder und Ortsvorsteher sind herzlich eingeladen, bei dieser Besichtigung mitzukommen.
- Die Katastralgemeinde Asparn hat sich bei der Aktion „Blühendes NÖ 2013“ angemeldet. Die Bewohner sollen angeregt werden, ihre Gärten ebenfalls zu schmücken.

### **TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses**

#### Sachverhalt:

GR Leopold Gail bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses vom 17. Juni 2013 dem Gemeinderat zur Kenntnis. Geprüft wurden die Belege von November 2012 bis April 2013, sowie das Mahnwesen. Der Prüfbericht wird dem Gemeinderat vorgelegt.

### **TOP 4: Förderansuchen von Frau Schaman Margit für das 1. Offene Volkstanzen im Festzelt der FF Michelstetten**

#### Sachverhalt:

Frau Schaman Margit veranstaltet am 14.7.2013 im Festzelt der FF Michelstetten ein 1. Offenes Volkstanzen. Die Kosten hierfür betragen ca. 1.200,--. Frau Schaman hat bereits um Förderung bei der Volkskultur NÖ angesucht. Gleichzeitig ersucht sie die Gemeinde um Gewährung einer Förderung für das Volkstanzen. Förderungen an Privatpersonen sind in der Gemeinde nicht üblich, gefördert werden Vereine.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Förderansuchens von Frau Schaman Margit

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 0 Stimmen dafür. 14 Gegenstimmen (Vorsitzender Bgm. Johann Panzer, Vizebgm. Hermann Wolf, GGR Ing. Werner Baltram, GGR Ing. Josef Hiess, GGR Gerhard Meißl, GGR Manfred Meixner, GR Markus Fally, GR Leopold Gail, GR Erich Haslinger, GRin Karin Melak, GRin Rosalia Pleninger, GRin Gertraud Schöfmann, GR Ing. Christian Stacher, GRin Aloisia Vanicek). Handzeichen.

#### **TOP 5: Beschlussfassung über den Ausstellungsort der ÖKB Fahne Asparn an der Zaya**

##### Sachverhalt:

Der ÖKB fragt an, ob die Asparner Kameradschaftsbundfahne aus dem Jahr 1914 im neuen Gemeindeamt aufgehängt werden kann. Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung folgenden Vorschlag ausgearbeitet: Es wäre möglich, die ÖKB Fahne im Weinlandmuseum aufzuhängen und so der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es wurde mit Frau Mag. Vitovec, Betreuerin der Museen in NÖ, Rücksprache gehalten. Wenn die Fahne luftdicht in einem Rahmen verschlossen wird, durchgeführt von einem Textilrestaurator, kann sie auch in feuchter Umgebung aufgehängt werden. Herr Höbinger, Betreuer des Weinlandmuseums, würde die Fahne in den Ausstellungsbereich der Vereine aufhängen, hier wäre auch der thematische Bezug vorhanden. Die Gemeinde unterstützt gerne bei der Restauration.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Kameradschaftsbundfahne soll der Öffentlichkeit im Weinlandmuseum zugänglich gemacht werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

#### **TOP 6: Vermietung des Erdgeschosses im Gemeindezentrum**

##### Sachverhalt:

Die Räumlichkeiten der alten Post, Ausweichquartier der Gemeinde, wird derzeit nur mehr als Lagerraum für die Trachten verwendet, prinzipiell kann das Erdgeschoss vermietet werden. Die Vermietung soll über eine Ausschreibung erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Das Erdgeschoss der Gemeinde soll vermietet werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 7: Übernahmeerklärung der 4 sanierten Zayabrücken in die  
Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Asparn an der Zaya**

Sachverhalt:

Die Brückenmeisterei Korneuburg hat die vier Zayabrücken entlang des Rundwanderweges saniert. Die Gemeinde muss nun in einer Erklärung bekanntgeben, dass sie die Erhaltung und Verwaltung übernimmt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde Asparn an der Zaya von vier Zayabrücken.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 8: Genehmigung von Kaufverträgen der Immobilienverw.  
Grafenegg GmbH**

Sachverhalt:

- Mathias Schuster und Andrea Dori, beide wohnhaft in 2130 Mistelbach, Hauptplatz 18/2/2, kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/26, 674 m<sup>2</sup>.
- Raphael Kutil, wohnhaft in 2134 Staatz-Kautendorf und Patricia Fröhlich, wohnhaft in 2115 Simonsfeld kaufen von der Immobilienverwaltung Grafenegg GmbH das Grundstück Parz. Nr. 135/11, 1004 m<sup>2</sup>.

Nachdem in beiden Kaufverträgen der Marktgemeinde Asparn an der Zaya das Vorkaufsrecht eingeräumt wurde, ist der Vertrag vom Gemeinderat zu genehmigen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung beider Kaufverträge.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 9: Genehmigung des Liefervertrages für Photovoltaikstrom mit der EVN**

Sachverhalt:

Der Liefervertrag für Photovoltaikstrom, hier ist die Gemeinde Lieferant und die EVN Kunde, wurde für 10 Jahre abgeschlossen. Die Energie, die nicht direkt im laufenden Betrieb benötigt wird, wird in das System eingespeist. Es handelt sich um einen Standardvertrag.

Antrag des Gemeindevorstandes: Genehmigung des Liefervertrages mit der EVN.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 12: Verwendung des Gemeindewappens für eine Sonderedition Bleistifte mit dem Aufdruck „Hardtmuth – Erfinder des Bleistiftes“**

Sachverhalt:

Frau Plott und Herr Höbinger haben während der Wintermonate das Weinlandmuseum umgestaltet. Frau Plott möchte den Teilbereich eines Raumes dem Erfinder des Bleistiftes, Joseph Hardtmuth, widmen. Sie hat bei der Produktionsfirma KOH-I-NOOR HARDTMUTH nach Produkten und Prospekten nachgefragt. Die Erzeugerfirma hat ihren Sitz in Tschechien und der Geschäftsführer Herr Gill ist sehr an dem Projekt interessiert und würde auch Material zur Verfügung stellen. Außerdem würde er eine Sonderedition Bleistifte mit dem Aufdruck „Hardtmuth – Erfinder des Bleistiftes, geboren in Asparn an der Zaya“ mit dem Asparner Wappen herausbringen. Frau Plott fragt bei der Gemeinde nach, ob die Firma KOH-I-NOOR HARDTMUTH das Gemeindewappen verwenden darf.

Weitere Anfragen zum Weinlandmuseum:

- Gemeinsame Terminfindung für eine Besichtigung des umgestalteten Weinlandmuseums. Die Gemeinderatsmitglieder einigen sich auf zwei Termine: 6. 7. 2013 und 13.7.2013 jeweils um 13.00 Uhr.
- Anfrage der Musikgruppe „Kirtagsmusik von einst“ ob Teile einer Klarinette, die im Weinlandmuseum in einer Kiste gelagert werden, angekauft werden können. Die Gemeinderatsmitglieder schenken der Musikgruppe die 2 Teile der alten Klarinette, aber vorher soll noch der Übergabevertrag überprüft werden, ob diese Bestandteile dem Museum vom Vorbesitzer geschenkt wurden.

Antrag des Bürgermeisters: Verwendung des Gemeindewappens für eine Sonderedition von Bleistiften.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

**TOP 11: Anfragen**

Bürgermeister Johann Panzer:

Werden alle Gemeinderäte ihre Einladung zu der Sendung „Mei liabste Weis“ wahrnehmen? Leider sind viele Gemeinderatsmitglieder verhindert. Am Freitag, bei der Generalprobe werden 3 Personen teilnehmen. Am Samstag, bei der Livesendung ebenfalls 3 Personen.

GRin Aloisia Vanicek:

In der Rathaussiedlung wird von den Bewohnern eine Straßenbeleuchtung am unteren Ende der Hardtmuthstraße gewünscht, ebenso eine Asphaltierung der Hardtmuthstraße von Zeinler-Haus bis zur Kreuzung mit der Breunerstraße. Herr Bgm. Panzer erläutert, dass die Beleuchtung am unteren Ende der Hardtmuthstraße heuer noch erfolgen wird, ebenso die Asphaltierung ist im Straßenausbauprogramm für 2013 enthalten.

Vizebürgermeister Hermann Wolf:

Der Radweg zwischen Olgersdorf und Zwentendorf wurde auf der Michelstettner Seite beim letzten Unwetter überschlemmt. Wann wird dieser Weg saniert?

GR Leopold Gail:

Bei EVN Gas-Arbeiten in Schletz wurden von der EVN keine Tafeln über das Verkehrshindernis aufgestellt. Bgm. Panzer: Von der Gemeinde wurde die EVN aufgefordert Tafeln aufzustellen, leider wurde dieser Aufforderung seitens der EVN nicht Folge geleistet.

OV Leopold Klampfl:

Der Graben bei der Liegenschaft Pranger in Olgersdorf wurde vom Zaya-Wasserverband ausgehoben. Leider wurden die Arbeiten nicht zur Zufriedenheit der Anrainer ausgeführt. Es gibt Beschwerden über stehendes Wasser im Graben.

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....  
Vorsitzender

.....  
(ÖVP-Fraktion)

.....  
(SPÖ-Fraktion)

.....  
(FPÖ-Fraktion)

.....  
(Schriftführerin)